

II-6696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 9. Juli 1992
GZ: 10.101/233-X/A/5a/92

2932 IAB

1992 -07- 13

zu 29641J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2964/J betreffend Projekt CITRA (Corridor initiative transit route through the Alps), welche die Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen am 14. Mai 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Ist Ihnen das Projekt CITRA bekannt?

Antwort:

Das Projekt CITRA ist mir bekannt.

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Punkte 2 und 3 der Anfrage:

Sind Ihr Ministerium und/oder die Brennerautobahn AG an diesem Projekt personell und/oder finanziell beteiligt?

Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Antwort:

Das Projektes wird federführend vom Bundesministerium für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreut.

Vertreter des Wirtschaftsministeriums haben zur Aufrechterhaltung des Informationsaustausches als Beobachter an den bisher stattgefundenen Besprechungen teilgenommen.

Wegen des Zusammenhanges mit den immer aktueller werdenden Fragen des Road-pricing und der Bemaatung ist auch bei diesem Projekt eine stärkere Beteiligung der Bundesstraßenverwaltung und der Straßensondergesellschaften vorgesehen.

Punkte 4 bis 11 der Anfrage:

Wie hoch ist das Gesamtbudget (Voranschlag) für dieses Projekt?

Wie verteilen sich die Gesamtkosten auf die verschiedenen Partner dieses Projekts?

Welche Meßeinrichtungen sind auf der Inntal- und Brennerautobahn vorgesehen?

Wo werden die Daten in Österreich gesammelt und ausgewertet?

Wer erhält Zugang zu diesen Daten?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Sind hinsichtlich der umweltrelevanten Daten eine allgemeine Veröffentlichung oder Einschaumöglichkeiten für interessierte Bürger vorgesehen?

In welcher Form ist eine Zusammenarbeit mit der Exekutive geplant?

In welcher Form erfolgt die Ausschreibung der benötigten Meß-, Steuerungs- und Auswertungsanlagen und ist sichergestellt, daß auch österreichische Firmen in geeigneter Form über das gesamte Ausschreibungsverfahren informiert werden und daran teilnehmen können?

Antwort:

Dazu darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2965/J durch das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr verweisen.

